

„Dieses Projekt ist etwas ganz Besonderes“

Spatenstich für Gebäudekomplex „Die Fischerei“

Fertigstellung Ende 2012 geplant - 34 Wohnungen, 8 Ladeneinheiten und 2 Büroflächen entstehen



Bauträger Richard Balk (6. v. links) und 1. Bürgermeister Josef Pellkofer (5. v. links) mit den am Projekt Beteiligten beim Spatenstich am 19. August.

(dkk) Sonnenschein und blauer Himmel nach einem Regenguss - perfekter konnte das Wetter nicht sein beim symbolischen Spatenstich am vergangenen Freitag für das Großprojekt „Die Fischerei“ in Dingolfing. Bauherr Dipl.-Ing. Richard Balk hatte dazu Bürgermeister Josef Pellkofer sowie die am Projekt beteiligten Personen, Architekten, Projektanten und Lieferanten eingeladen.

Bürgermeister Josef Pellkofer bezeichnete das Projekt als „etwas ganz Besonderes“, hier entstehe ein neuer Lebensmittelpunkt in einem historischen Bereich der Altstadt. Die Stadt sei sehr froh, dass Richard Balk als Investor für dieses Großprojekt gewonnen werden konnte. Die Planungsphase sei vorbildlich und professionell gewesen: „Es hätte nicht besser laufen können“.

„Wir sind stolz darauf, einen so wertvollen Beitrag für die Stärkung der Altstadt als urbanes Zentrum zu leisten“, so Bauherr Dipl.-Ing. Richard Balk der Balk-

Gruppe Vilsbiburg. Balk dankte der Stadt für die gute Zusammenarbeit, der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing mit Direktor Josef Wenninger, Geschäftsführer Werner Girschick und Josef Maidl von den Stadtwerken Dingolfing sowie dem Architekturbüro Dolzer, Mandl und Partner, den Projektanten und dem Statiker.

Gleichzeitig bedankte sich Balk bei den bisherigen Käufern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Nachbarn für ihre Geduld während der Abbrucharbeiten in den vergangenen Monaten. Das Projekt werde von einheimischen Firmen wie dem Unternehmen Grabmeier und Lieferanten wie Mossandl (Beton) und Girnglhuber (Ziegel) realisiert und mittels Fernwärme durch die Stadtwerke beheizt.

Die Fertigstellung des gesamten Gebäudekomplexes ist bis Ende 2012 geplant

Mit den beiden Objekten „Fischerei 1“ und „Rennstraße 2“ entstehen auf dem rund 3.000 Quadratmeter großen Grund zwischen Fi-

scherei, Asenbach- und Rennstraße 34 Wohnungen, acht Ladeneinheiten und zwei Büroflächen sowie ausreichend Tiefgaragenplätze und oberirdische Stellplätze für Bewohner, Gäste und Kunden. Die hervorragend-zentrale Lage inmitten der Altstadt, die direkt angrenzenden Einkaufsmöglichkeiten sowie die unterschiedlichen Wohnungs- und Ladengrößen der „Fischerei“ sind für künftige Bewohner und Gewerbetreibende von großem Vorteil. Gleichzeitig bietet der renaturierte Asenbach viele Gelegenheiten für erholsame Momente.

Beide Objekte „Fischerei 1“ und „Rennstraße 2“ bestehen aus jeweils vier Etagen plus Keller und Tiefgarage. Im EG befinden sich die Gewerbe- und Ladeneinheiten (keine Gastronomie), in den oberen Etagen die Wohnungen.

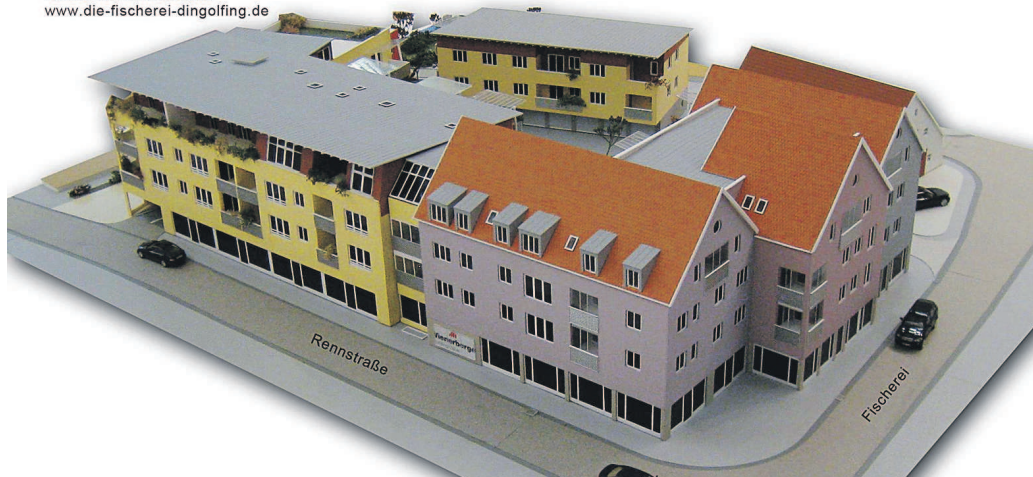
Beim Wohnungsangebot ist für jeden etwas dabei: Die unterschiedlichen Wohnungsgrößen und -grundrisse von 53 bis 153 Quadratmetern der 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sowie die exklu-

siven Penthouse-Wohnungen erfüllen selbst höchste Wohnansprüche und können auf Wunsch auch individuell gestaltet werden, wie die Wohnungsausstattung oder auch die Platzierungen von Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär. Die Grundausstattung der hellen und gut geschnittenen Wohnungen ist durchweg hochwertig: Parkett und Fußbodenheizung; große Fenster, wärme- und schallschutz-isoliert, elektrische Rollos; hochwertige Badausstattung; Bad mit Dusche und Wanne bei 3- und 4-Zimmer-Wohnungen; große Balkone, Loggia oder Dachterrasse; Video-Gegensprechanlage in Penthouse-Wohnungen und modernste Haustechnik; Aufzug in jedes Stockwerk; Tiefgaragenstellplätze, welche gut befahrbar sind; Anschluss an das städtische Fernwärmenetz.

„Darüber hinaus können unsere Wohnungen bei frühzeitigem Kauf barrierefrei gestaltet werden“, so Dipl.-Ing. Richard Balk und unterstützt mit seinem Konzept vor allem auch ein selbstbestimmtes Leben im Alter, bei dem Funktionalität, Sicherheit und Komfort beim Wohnen ausschlaggebend sind. So können zusätzliche Extras wie ein Notruftelefon, eine bodengleiche Dusche ohne Stolperkante, rutschfeste Bodenfliesen oder automatische Lichtanlagen den Alltag im Alter wesentlich erleichtern und gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit schaffen. Die bisherigen Verkäufe bestätigen das enorme Interesse an der „Fischerei“. Rund die Hälfte der Wohnungen und Gewerbeeinheiten sind bereits verkauft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Balk-Gruppe unter Telefon 08731/3239889 oder 08741/926990 oder auf der Internetseite www.die-fischerei-dingolfing.de.

Telefon 08731/3239889
www.die-fischerei-dingolfing.de



So wird der Gebäudekomplex nach der Fertigstellung aussehen.